

30. Sep. 1939

Oleffridt.

86 87 7

Deutsches Historisches Institut in Rom. Berlin NW7, den 20. Dezember 1940.

Nr. 493/40.

~~Der Direktor.~~

Der Direktor.

An

die Preußische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2.

Auszahlungsanordnung.

Auf Grund der Verordnung vom 16. Dezember 1939 R 681 1939 Seite 2425, Teil I und R 6 Bl. 1940 Nr. 3580 bewillige ich dem Heizer Hermann R e i t e r beim Deutschen Historischen Institut in Rom für zwei Kinderzuschlagsberechtigte Kinder eine Weihnachtsgeldzahlung von 16,- RM wörtlich: Sechzehn Reichsmark

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, an den Heizer Hermann R e i t e r beim Deutschen Historischen Institut in Rom

16,- RM

wörtlich: Sechzehn Reichsmark.

Verbuchungsstelle : Kapitel 149 Titel 4 Unterteil 2 a der fort-dauernden Ausgaben des ordentlichen Haus-

nsti-
mann
züge
olks-
1940

Deut-
auf
ck-
euer
vom

85

Gulm

28. Januar 1941.

26/41.

Der Direktor.

Herrn Hermann R e i t e r

beim Deutschen Historischen Institut in Rom.

Zu meinem Schreiben vom 27. Februar 1940 Nr. 94/40.

=====

Nach Mitteilung der Deutschen Bank, Ausland 2, Stadtzentrale, Berlin W 8, Mauerstr. 26/27, ist anlässlich des Abschlusses am 31. Dezember 1940 für das ganze vergangene Jahr Jahr Dienstbezüge-Konto bei der Deutschen Bank mit 10,- RM Provision und 6,31 RM Materialspesen und Porto= 16,31 RM Dieser Betrag ist von hier der Deutschen Bank, Ausland 2, zur Gutschrift bei Ihrem Dienstbezüge-Konto überwiesen worden.

Heil Hitler

ab 28/1.41
J

z. Verw. d. H.

(Gm.) Kengel

-
nd
n:
en
i-
be-
d
.96
er
ti-
e-
e
re